

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa GTS 300 hpe



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer autorisierten PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine autorisierte **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Einstellen der Stoßdämpfer.....	43
Das cockpit.....	8	Einfahren.....	44
Analoge instrumente.....	9	Starten van de motor.....	45
Uhr.....	11	Vorkehrungen.....	46
Digitales display.....	13	Bei startschwierigkeiten.....	46
Taste "MODE".....	14	Abstellen des Motors.....	47
Zündschloss.....	15	Katalysator.....	48
Lenkerschloss absperren.....	16	Ständer.....	49
Lenkschloss aufsperrern.....	16	Automatische kraftübertragung.....	50
Lenkradschloss absperren.....	17	Sicheres fahren.....	50
Hupendruckknopf.....	17	WARTUNG	53
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	18	Motorölstand.....	54
Startschalter.....	18	Kontrolle Motorölstand.....	54
Schalter zum Abstellen des Motors.....	19	Nachfüllen von Motoröl.....	55
Antiblockiersystem (ABS).....	19	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	55
Antiblockiersystem (ASR).....	21	Motorölwechsel.....	56
Die wegfahrsperr.....	26	Hinterradgetriebeölstand.....	57
Die schlüssel.....	26	Reifen.....	59
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	27	Ausbau der zündkerze.....	61
Arbeitsweise.....	27	Ausbau luftfilter.....	62
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	28	Kühlfüssigkeitsstand.....	62
Fernbedienung für sitzbanköffnng.....	30	Kontrolle bremsfüssigkeitsstand.....	64
Programmierung der Fernbedienung.....	31	Batterie.....	65
USB-Buchse.....	32	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	66
Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met		Längerer stillstand.....	66
afstandsbediening.....	33	Sicherungen.....	68
Sitzbanköffnng.....	34	Lampen.....	72
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	35	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	74
Taschenhaken.....	35	Einstellung des scheinwerfers.....	75
Fahrgestell- und motornummer.....	35	Vordere blinker.....	75
BENUTZUNGSHINWEISE	39	Rücklichteinheit.....	76
Kontrollen.....	40	Hintere blinker.....	76
Auftanken.....	40	Nummernschildbeleuchtung.....	77

Rückspiegel.....	77
Hinterrad-scheiben-bremse.....	78
Loch im reifen.....	80
Stilllegen des fahrzeugs.....	81
Fahrzeugreinigung.....	81
Fehlersuche.....	85
TECHNISCHE DATEN.....	89
Daten.....	90
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	95
Hinweise.....	96
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	99
Tabelle wartungsprogramm.....	100
Empfohlene Produkte.....	102
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	103
Gepäckträger.....	104

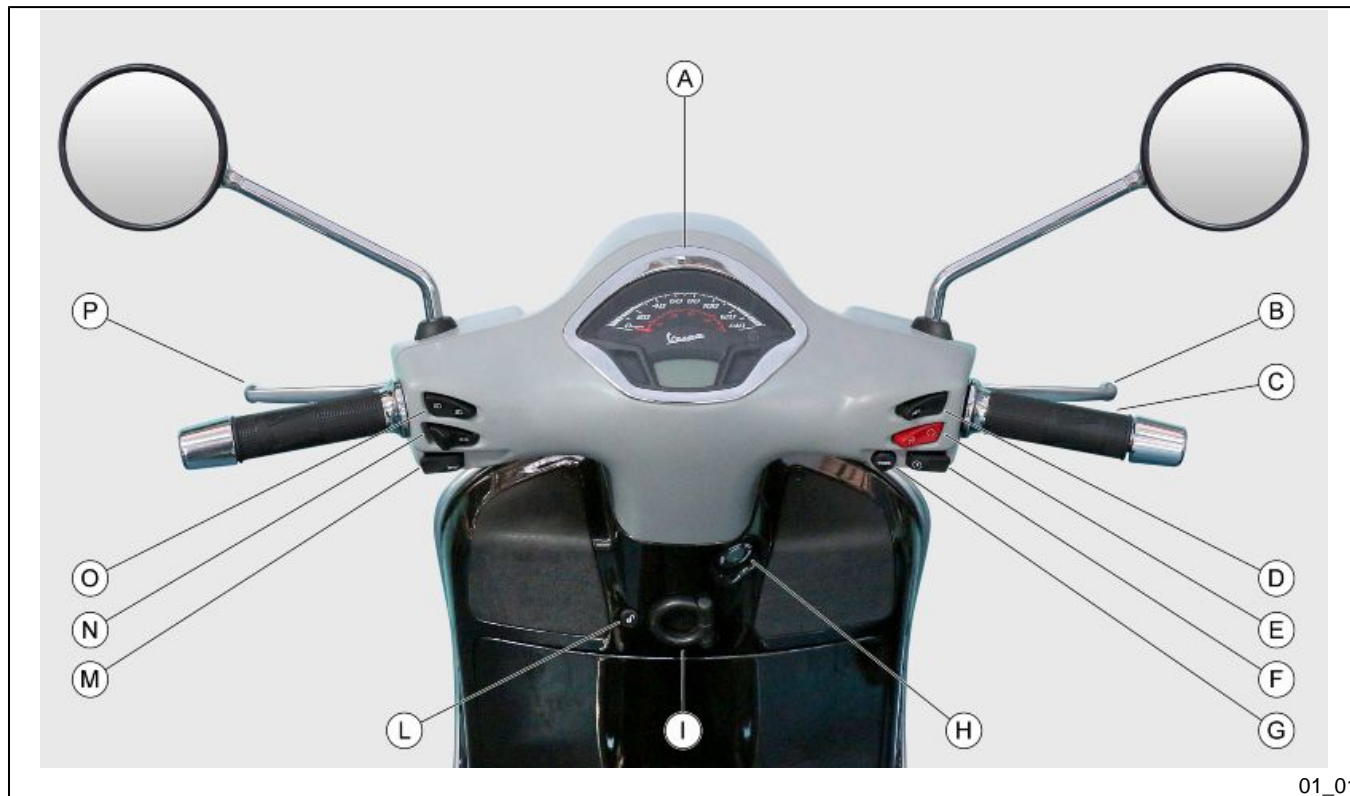
Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Armaturenblech

B = Bremshebel Vorderradbremse

C = Gasgriff

D = Taste ASR

E = Schalter zum Abstellen des Motors

F = Anlasserschalter

G = **MODE**-Taste

H = Zündschlüssel

I = Taschenhaken

L = Taste für Sitzbanköffnung

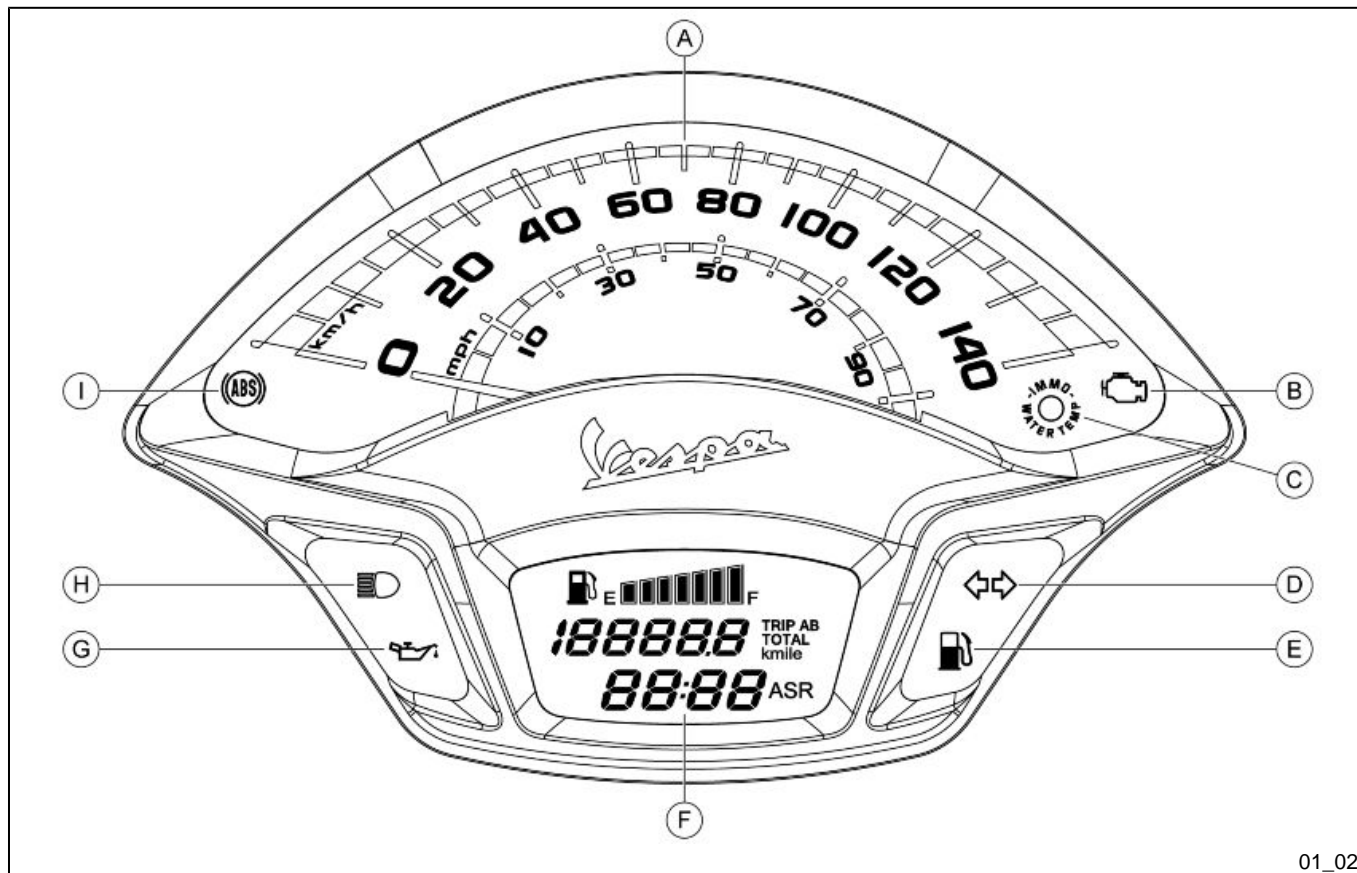
M = Hupenschalter

N = Blinkerschalter

O = Licht-Wechselschalter

P = Bremshebel Hinterradbremse

Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Tachometer

B = Kontrolllampe Motorbetrieb

C = Kontrolllampe Wegfahrsperre / Motortemperatur

D= Blinkerkontrolle

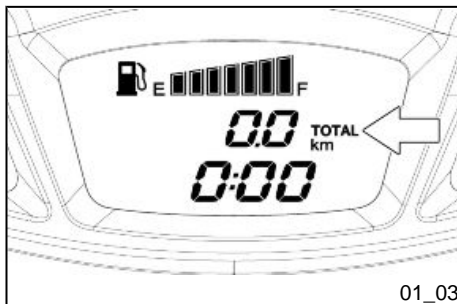
E= Benzinreservekontrolle

F = Digitaldisplay

G = Motoröldruckkontrolle

H = Fernlichtkontrolle

I = ABS-Kontrolllampe



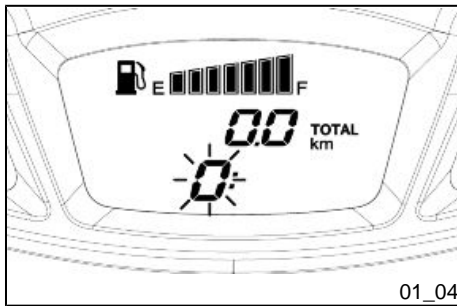
Uhr (01_03, 01_04, 01_05)

Wenn man den Zündschlüssel auf «**ON**» stellt, zeigt das Digitaldisplay die eingestellte Uhrzeit. Die **MODE**-Taste drücken, bis der Gesamt-Kilometerzähler angezeigt wird.

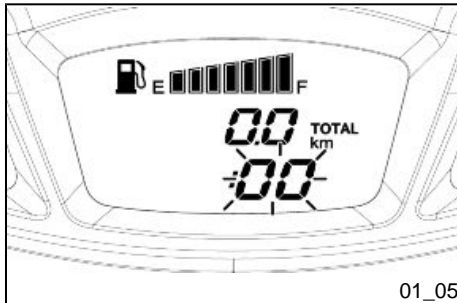
ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «**KURZER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;**
- «**LANGER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;**



Die **MODE**-Taste lange drücken, um in den Modus "Einstellung der Stunden" zu gelangen, der durch das Blinken bestätigt wird. Bei jedem Kurzen Druck der **MODE**-Taste wird die Stunde um eine Einheit erhöht.



Nachdem die Stunden eingestellt sind, die **MODE**-Taste lange drücken, um in den Modus "Einstellung der Minuten" zu gelangen, der durch das Blinken bestätigt wird. Bei jedem Kurzen Druck der **MODE**-Taste werden die Minuten um eine Einheit erhöht.

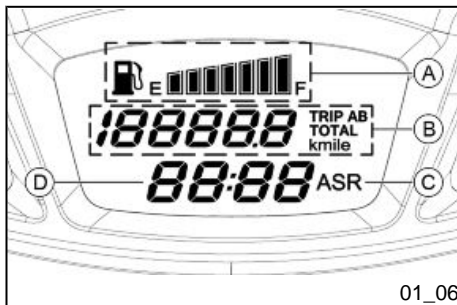
Nach der Einstellung der Minuten, die **MODE**-Taste lange drücken, um den Modus der Uhreinstellung zu verlassen.

Wenn man länger als 5 Sekunden gar keine Tasten drückt, verlässt man den Modus der Uhreinstellung.

ACHTUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE EINSTELLUNG DER UHR AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG (0 KM/H) DURCHGEFÜHRT WERDEN.



01_06

Digitales display (01_06, 01_07)

A = Benzinstandanzeiger mit Benzinsymbol

B = Gesamt- und Teilstrecken-Kilometerzähler/Maßeinheiten km-mile

C = Symbol ASR-System

D = Uhr



01_07

Bei Drehen des Zündschlüssels in die Position «ON» leuchten für einige Sekunden alle Funktionen im Digitaldisplay auf.

MULTIFUNKTIONSANZEIGE «B»

Wenn man kurz die «MODE»-Taste drückt, kann man zyklisch die folgenden Funktionen anzeigen:

- Gesamtkilometerzähler (**TOTAL**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (**TRIP A**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (**TRIP B**)

Um die Teilstrecken-Kilometerzähler zurückzusetzen, auf «TRIP A» oder «TRIP B» gehen und die «MODE»-Taste lange drücken. Einen langen Druck auf die «MODE»-Taste ausüben, während man den Gesamtkilometerzähler «TOTAL» anzeigt, um zur Einstellung der Uhr zu gelangen.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «KURZER DRUCK»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;

- «LANGER DRUCK»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;.



AUSWAHL DER MASSEINHEIT KM ODER MEILEN «B»

Kurz die «**MODE**»-Taste drücken, bis der Gesamt-Kilometerzähler (**TOTAL**) angezeigt wird und den Zündschlüssel auf «**OFF**» stellen.

Die «**MODE**»-Taste gedrückt halten und den Zündschlüssel auf «**ON**» stellen.

Die «**MODE**»-Taste 2 bis 4 Sekunden lang loslassen.

WARNUNG

FÜR DEN WECHSEL VON «KM» AUF «MILE» MUSS DIE MULTIFUNKTIONSANZEIGE AUF GESAMT-KILOMETERZÄHLER (TOTAL) EINGESTELLT SEIN.

ACHTUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE AUSWAHL AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEN FAHRZEUG (0 KM/H) DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Taste “MODE” (01_08)

Wenn man kurz die «**MODE**»-Taste drückt zeigt das Display zyklisch die folgenden Funktionen:

- Gesamt-Kilometerzähler (**TOTAL**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (**TRIP A**)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (**TRIP B**)

Durch langes Drücken der «**MODE**»-Taste:

- hat man auf der Bildschirmseite Gesamtkilometerzähler «**TOTAL**» Zugang zur Einstellung der Uhr.
- wird auf den Bildschirmseiten der Teilstrecken-Kilometerzähler «**TRIP A**» oder «**TRIP B**» der entsprechende Zähler zurückgesetzt.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «**KURZER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;**
- «**LANGER DRUCK**»: **DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;**

Zündschloss (01_09)

Das Zündschloss befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



01_09

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON "1": Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

OFF "2": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

CLOSE «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

LOCK "4": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



Lenkerschloss absperren (01_10)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position "LOCK" stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



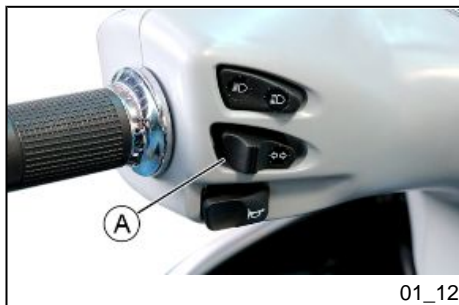
Lenkschloss aufsperrern (01_11)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf "OFF" drehen.

ACHTUNG

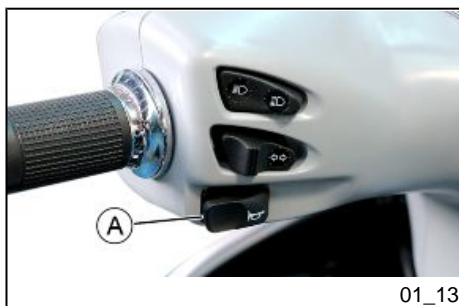


WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



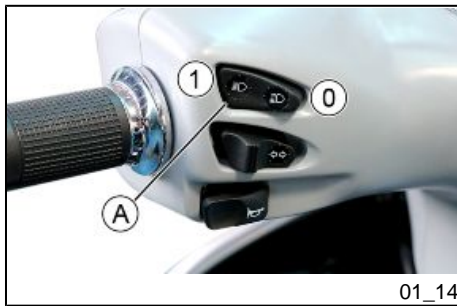
Lenkradschloss absperren (01_12)

Um das Abbiegen nach Links anzuzeigen, den Schalter «A» nach links stellen. Um das Abbiegen nach Rechts anzuzeigen, den Schalter «A» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «A» drücken.



Hupendruckknopf (01_13)

Zum Hupen den Schalter «A» drücken.



01_14

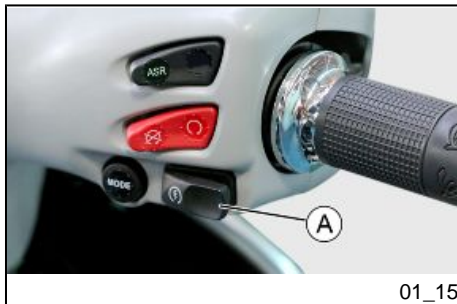
Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_14)

Steht der Licht-Wechselschalter «A» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



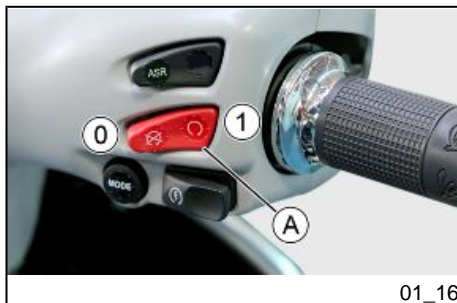
01_15

Startschalter (01_15)

Anlasserschalter «A». Zum Starten des Fahrzeugs siehe Abschnitt "Starten des Motors".

Schalter zum Abstellen des Motors (01_16)

Mit Not-Aus-Schalter «A» in Position «1» RUN kann der Motor gestartet werden. Mit Not-Aus-Schalter «A» auf «0» OFF kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01_16

Antiblockiersystem (ABS) (01_17, 01_18, 01_19)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

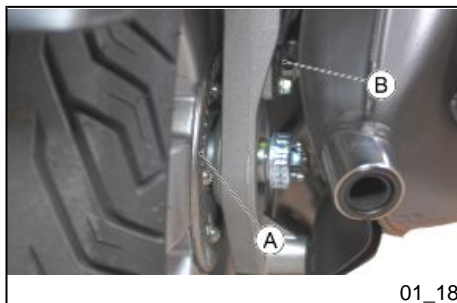


01_17

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen



01_18

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



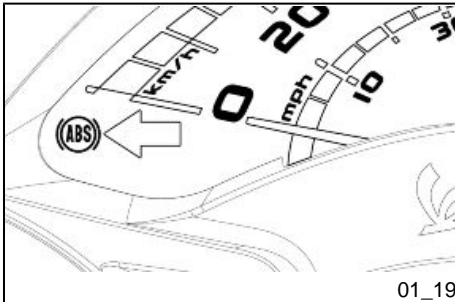
BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ACHTUNG



IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.



Bei jedem Schalten des Schlüssels auf «**ON**», führt die ABS-Steuereinheit eine Kontrolle des Systems durch, während der die ABS-Kontrolllampe blinkt. Diese Phase endet bei Überschreiten der 5 Km/h Geschwindigkeit mit Ausschalten der Kontrolllampe.

Bei einem Fehler des Systems leuchtet die ABS-Kontrolllampe feststehend. Die Bremsanlage behält die Eigenschaften einer herkömmlichen Anlage.

In diesem Fall, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

WARNUNG



WENN DIE KONTROLLLAMPE BLINKT, IST DAS ABS-SYSTEM NICHT AKTIV.

Antiblockiersystem (ASR) (01_20, 01_21)

ASR-SYSTEM

Das ASR-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. Das ASR greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt.

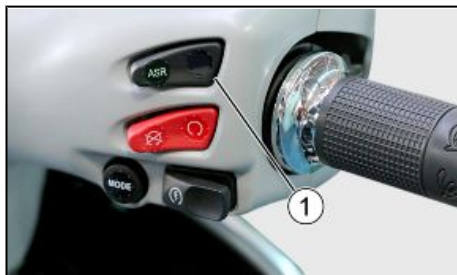
WARNUNG



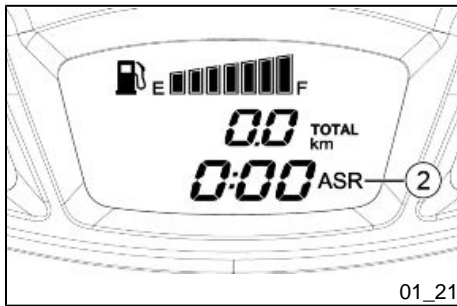
DAS ASR-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN HINTERRAD UND VORDERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEI- BEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DIE KALIBRIERUNG JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

ZUR KALIBRIERUNG DES STEUERGERÄTES DAS IM WEITEREN ANGE- GEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.

TASTE ASR «1»: Aktivierung / Deaktivierung.



01_20



ASR-SYMBOL «2»: Symbol zur Statusanzeige des ASR-Systems.

BLINKMODUS SYMBOL ASR:

- Frequenz von 5 Blinken pro Sekunde (5 Hz), bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird besondere Vorsicht empfohlen, denn die Haftungsgrenze wurde überschritten; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.
- Frequenz von 1 Blinkzeichen pro Sekunde (2 Hz), bei Schlüssel in der Stellung «ON» und stehendem Fahrzeug: bei erfolgter Kalibrierung ist das System aktiv. Das zugehörige Symbol erlischt, sobald das ABS-System zu funktionieren beginnt.
- Frequenz von 1 Blinkzeichen alle 2 Sekunden (0,5 Hz), bei Schlüssel in der Stellung «ON» und stehendem Fahrzeug: Die Systemkalibrierung läuft.
- Fest eingeschaltet kann drei Bedeutungen haben:
 1. Kalibrierung nicht richtig ausgeführt. Eine neue Kalibrierung ausführen;
 2. Das System ASR funktioniert nicht und wird im Falle eines Haftverlustes nicht ausgelöst;
 3. das System ASR wurde absichtlich deaktiviert.
 - Erfolgte die Deaktivierung absichtlich (Betätigung der entsprechenden Taste «1» für 1 Sekunde bei laufendem Motor) wird geraten, das System zu bald wie möglich auszuschalten.
 - Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des ASR-Systems vor: in diesem Fall muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee) losfährt, auf denen der Eingriff des ASR die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

ANMERKUNG

BEIM DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS AUF «ON» BLINKT DAS ASR-SYMBOL MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, SCHALTEN SICH DAS ASR-SYMBOL UND DIE ABS-KONTROLLAMPE GLEICHZEITIG AUS, SOBALD MAN 5 KM/H (3 MPH) ÜBERSCHREITET.

FALLS DAS SYMBOL BEIM STARTEN NICHT BLINKT, KÖNNTE DAS SYSTEM NICHT FUNKTIONIEREN. WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



DAS ASR-SYSTEM WIRD JEDES MAL AKTIVIERT, WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF «ON» GESTELLT WIRD.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS ASR-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD; BEIM NÄCHSTEN DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS WIRD DAS ASR-SYSTEM AUTOMATISCH AKTIVIERT.

ACHTUNG



ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER

STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ACHTUNG



BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT, D.H. UNTER 5 km/h (3 mph), IST DAS ASR-SYSTEM NICHT WIRKSAM.

SEIEN SIE BESONDERS VORSICHTIG, WENN SIE BEI GERINGER BODENHAFTUNG AUS DEM STAND BESCHLEUNIGEN, VOR ALLEM AUF DEN ERSTEN METERN FAHRT.

ANMERKUNG

IM FALLE EINES UNEBENEN STRASSENBELAGS KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES ASR-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

ANMERKUNG

DIE VORRICHTUNG VERHINDERT, DASS DAS HINTERRAD HOHE DREHGESCHWINDIGKEITEN ERREICHT, WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER AUFGEBOCKT IST. BESONDERS UNTER DIESER BEDINGUNG AUF KEINEN FALL WEITER GAS GEBEN.

ACHTUNG



EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN KANN STÖRUNGEN DES ASR-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES ASR AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.

KALIBRIERUNGSVERFAHREN ASR-SYSTEM

Um die Effizienz des ASR-Systems im Falle eines Wechsels eines oder beider Reifen beizubehalten, muss das System kalibriert werden. Dazu auf einer geraden, ebenen Strecke wie folgt vorgehen.

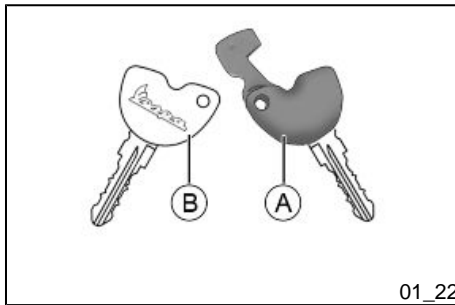
Nachdem der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht wird, blinken die ABS-Kontrolllampe und das ASR-Symbol «**2**» mit der gleichen Frequenz (schnelles Blinken).

1. Das Fahrzeug starten und eine kurze Strecke mit mehr als 5 km/h (3 mph) zurücklegen und warten, bis die ABS-Kontrolllampe und das ASR-Symbol zu blinken aufhören.
2. Das Fahrzeug anhalten und den Motor mindestens 3 Sekunden lang im Leerlauf lassen.
3. Das ASR-System durch Druck der entsprechenden Taste «**1**» am Lenker ausschalten und prüfen, ob das Deaktivierungssymbol des ASR «**2**» ständig eingeschaltet ist.
4. Gleichzeitig den Anlasserschalter des Motors und die Taste zur Deaktivierung/Aktivierung des ASR «**1**» mindestens 4 Sekunden drücken (**es ist gleichgültig, ob der linke Bremshebel gedrückt wird**).
5. Die Aktivierung des Vorgangs wird durch das Aufleuchten des Symbols ASR «**2**» mit langsamem Blinken (1 Blinken alle 2 Sekunden) bestätigt.
6. Auf eine konstante Geschwindigkeit von 30 km/h (18.7 mph) beschleunigen, und diese mindestens 10 Sekunden halten.
7. Wenn sich das ASR-Symbol «**2**» ausschaltet, ist der Vorgang abgeschlossen.
8. Nachdem das Verfahren abgeschlossen ist, muss der Zündschlüssel auf «**OFF**» gestellt werden, mindestens 30 Sekunden warten, bis der Zündschlüssel auf «**ON**» gestellt wird.

9. Falls das Verfahren nicht innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen wird, bleibt das ASR-Symbol «2» fest eingeschaltet und das ASR bleibt deaktiviert, bis der Zündschlüssel auf «OFF» geschaltet wird.
10. Um das ASR neu zu aktivieren, muss der Zündschlüssel auf «ON» gestellt werden und der Vorgang wiederholt werden, bis ein positives Ergebnis erhalten wird.

Die Wegfahrsperre

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.



Die schlüssel (01_22)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "A" mit braunem Griff ist der "MASTER-Schlüssel". Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "B" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

WARNUNG



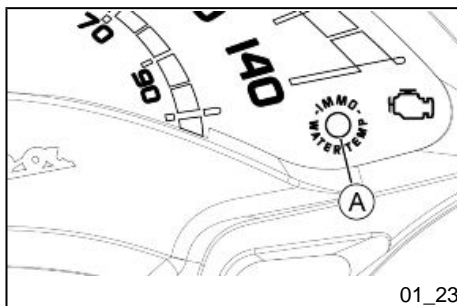
DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_23)

ACHTUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR HAT DIE KONTROLLLAMPE «A» DIE FUNKTION DER MOTOR-KÜHLMITTELTEMPERATUR-KONTROLLLAMPE. BEZIEHEN SIE SICH AUF DEN ABSCHNITT «WARTUNG»/ «KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND».



01_23

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «CLOSE» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf "OFF" und dann wieder auf "ON" zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Wenn es noch immer nicht gelingt, den Motor zu starten, muss man sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über die notwendige elektronische Ausrüstung verfügt, um das Problem zu finden und das System zu reparieren.

Wenn man Nachschlüssel beantragt daran denken, dass die Speicherung (bis maximal 3 Schlüssel) an allen Schlüsseln durchzuführen ist, sowohl den neuen als auch

den schon vorhandenen. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio Wegfahrsperre (01_24)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**CLOSE**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

ZWISCHENPHASE

Nachdem der «**MASTER**» Schlüssel abgezogen wurde, muss der zu programmierende Zweitschlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem der zu programmierenden Schlüssel abgezogen wurde, erneut den «**MAS-TER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

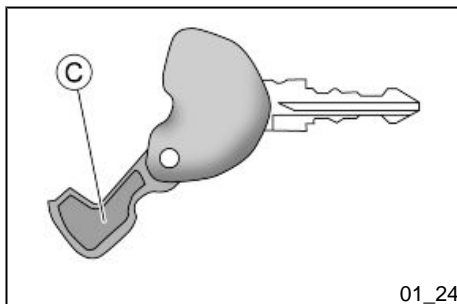
ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «**C**» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Einen programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

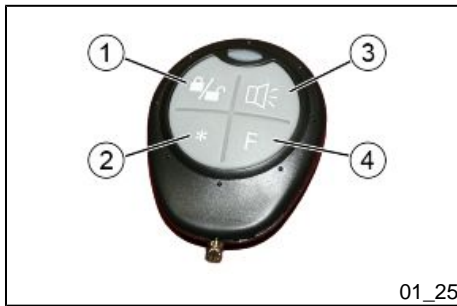
WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



01_24



Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01_25)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig der Steuer elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Falls die Fernbedienung verloren gehen sollte, kann eine neue bestellt und neu programmiert werden.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die korrekte Funktion der Fernbedienung kann durch das Aufleuchten der LED bei Betätigung der Taste überprüft werden.

Wird bemerkt, dass der Wirkungsbereich der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen..

Die beiden Batterien aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die zwei neuen Batterien vom Typ **CR2016** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen. Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Programmierung der Fernbedienung (01_26)

Zur Erlernung neuer Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

1. die Batterie des Fahrzeugs abklemmen;
2. die Batterie des Fahrzeugs wieder anschließen;
3. innerhalb von 5 Sekunden nach dem erneuten Anschließen der Batterie, gleichzeitig die Tasten «1» und «3» der Fernbedienung zweimal drücken. Die Vorrichtung «Bike Finder» bestätigt das erfolgte Lernen mit einem optischen Signal, indem die Richtungsanzeiger schnell blinken;
4. Mit Erlernung der neuen Fernbedienung wird das Verfahren beendet und das System ist bereit, verwendet zu werden.

Falls eine Fernbedienung aus dem Speicher der Vorrichtung gelöscht werden muss, muss das Lernverfahren 4 Mal auch mit derselben Fernbedienung wiederholt werden, um die 4 vorgesehenen Speicher zu benutzen.

ACHTUNG

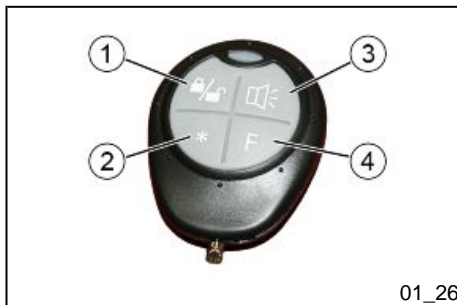


FÜR DIE SPEICHERUNG ANDERER FERNBEDIENUNGEN (MAXIMAL 4) MUSS DER GESAMTE VORGANG WIEDERHOLT WERDEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER SPEICHERVORGANG DER SCHLÜSSEL DER FERNBEDIENUNGEN AUTOMATISCH ABGEBROCHEN. DIE EVENTUELLE SPEICHERUNG DER FÜNFTEN FERNBEDIENUNG BEWIRKT DAS LÖSCHEN DER ERSTEN.

WARNUNG



DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ZU SCHNELL ENTLADEN.



01_26

ACHTUNG

UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER FUNKEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 3 MINUTEN NACH DEM LETZTEN EMPFANG AUS. MAN BRAUCHT NUR DIE TASTE ZUR AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG, WIE OBEN BESCHRIEBEN, ETWA 3 SEKUNDEN LANG ZU DRÜCKEN, UM SIE WIEDER EINZUSCHALTEN.



01_27

USB-Buchse (01_27)

Im vorderen Kofferraum auf der linken Seite, falls vorhanden, gibt es einen USB-Anschluss «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG

DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

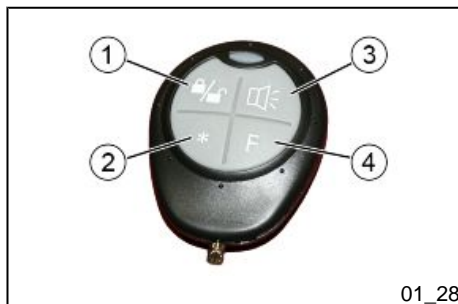
Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «ON» gedreht wird.

ACHTUNG

WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-ANSCHLUSS*USB-Anschluss*

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
Ladestrom	max. 500mA



01_28

Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening (01_28)

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank und zur Erkennung des Fahrzeugs ausgestattet.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder», die Sitzbank aus der Entfernung zu öffnen und das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.

- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus.

Sitzbanköffnung (01_29, 01_30)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «C» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «A» betätigt werden. Nur bei Zündschlüssel in Position «LOCK» wird das Öffnen der Sitzbank gesperrt.



Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_31)

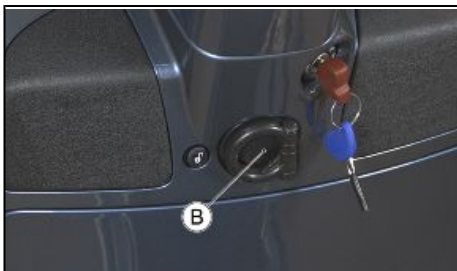
Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Handschuhfach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «**LOCK**», muss vorm Drücken der Zündschlüssel auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden.



01_31

Taschenhaken (01_32)

Der Taschenhaken «**B**» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.



01_32

Fahrgestell- und motornummer (01_33, 01_34, 01_35)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG

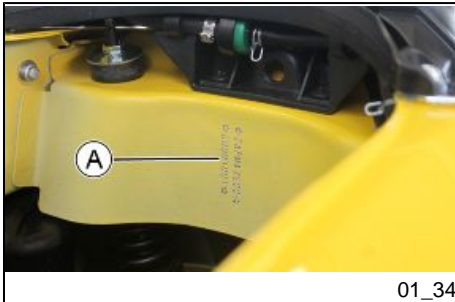
EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

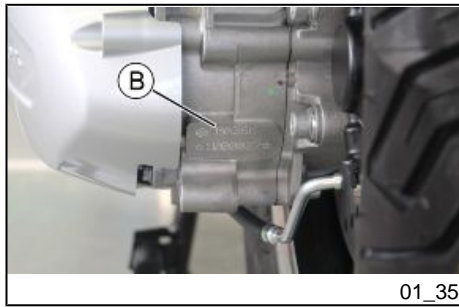
Rahmennummer

Die Rahmennummer «A» ist neben dem Kraftstofftank eingestanzt.

Zum Ablesen wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben
- Das Helmfach anheben und entfernen.





Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



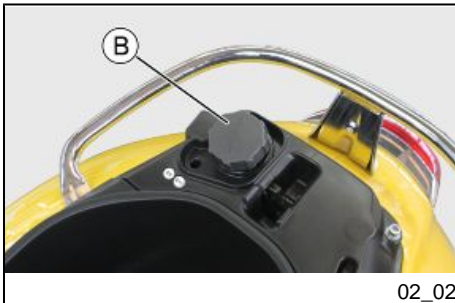
Kap. 02
Benutzungshinw
eise



Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs:

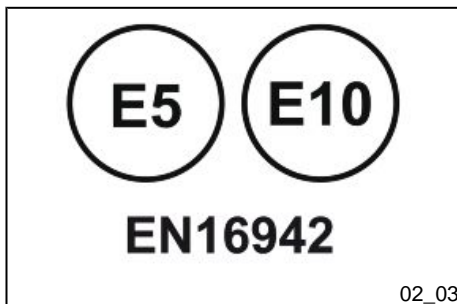
1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühflüssigkeitsstand prüfen.



Auftanken (02_02, 02_03, 02_04)

die Sitzbank anheben und den Deckel «B» abschrauben.

Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit Mindestoktanzahl 95.



Die Europäische Norm **EN 16942** schreibt die Kennzeichnung der Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität durch ein grafisches Symbol zur Information der Verbraucher vor. Die auf der Seite dargestellten Symbole erleichtern die Erkennung des richtigen Kraftstoffs, der für das eigene Fahrzeug zu verwenden ist. Vor dem Tanken die Symbole in der Nähe des Tankstutzens prüfen und sie mit dem Symbol auf der Zapfsäule vergleichen.

E5: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 5%.

E10: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 10%.

Die Kennzeichnung auf dem einzelnen Zapfventil enthält nur einen Wert; wenn z.B. E5 angegeben ist, bedeutet dies, dass das ausgegebene Benzin bleifrei ist und einen Ethanolanteil von 5% hat.

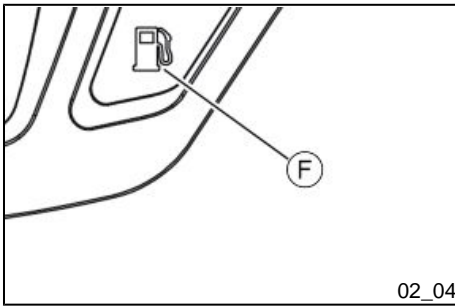
Die Kennzeichnung auf dem Fahrzeug kann hingegen mehrere Werte enthalten. Wenn sie z. B. beide Werte E5 und E10 angibt, bedeutet dies, dass das Fahrzeug für Kraftstoffe geeignet ist, die bis maximal 10% Ethanol enthalten, daher kann man sowohl aus einem Zapfventil mit Kennzeichnung E5 als auch aus einem mit Kennzeichnung E10 tanken (jedoch nicht aus einem mit E85).

ACHTUNG



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



Das Erreichen der Benzinreserve wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte «F».

WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

ACHTUNG



DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE OLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DAS ZÜNDSCHLOSS AUF "OFF" STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI

NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

Einstellen der Stoßdämpfer (02_05, 02_06)

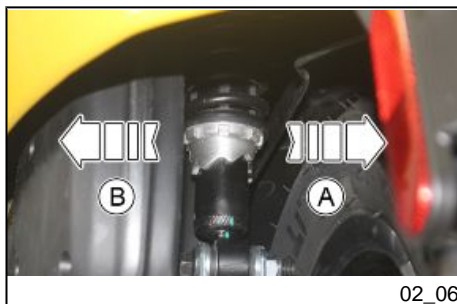
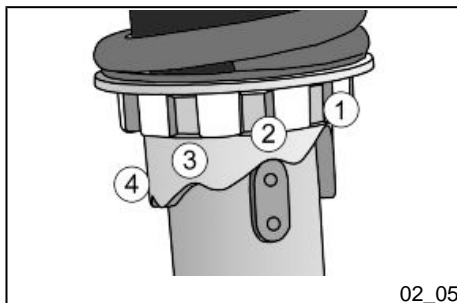
Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.



Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpanNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

WARNUNG



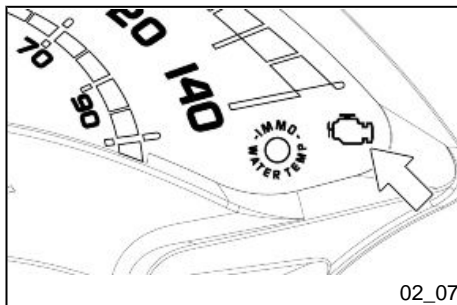
ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN

Einfahren

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



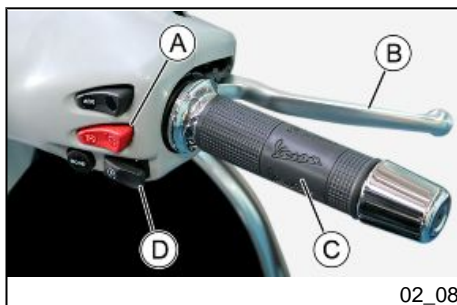
02_07

Starten van de motor (02_07, 02_08)

Das Fahrzeug verfügt über ein vom Seitenständer gesteuertes System, welches das Anlassen des Motors verhindert. Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn der Seitenständer heruntergelassen ist bzw. schaltet sich aus, wenn der Ständer heruntergelassen wird.

Um den Motor zu starten, das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

Das Zündschloss auf «ON» stellen; die Kontrolllampe Motorbetrieb leuchtet auf.



02_08

Sicherstellen, dass der Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «RUN» steht und der Seitenständer in Ruhestellung ist.

Den Vorderradbremssattel «B» oder den Hinterradbremssattel ziehen und dabei den Gasgriff «C» auf Standgas halten.

Den Anlasserschalter «D» drücken; Die Motorbetrieb-Kontrolllampe schaltet sich aus.

WARNUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen**ACHTUNG**

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUFGAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG

NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Den im Abschnitt **«Starten des Motors»** beschriebenen Vorgang genau beachten.

WARNUNG

DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

ACHTUNG

FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

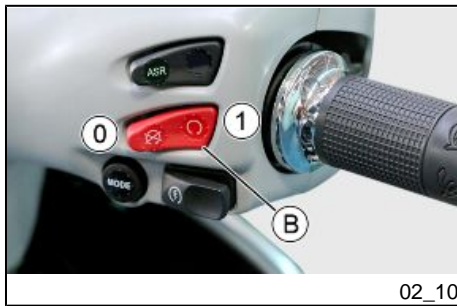
Abstellen des Motors (02_09, 02_10)

Den Gasgriff vollständig schließen. Anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» drehen (der Zündschlüssel kann abgezogen werden), oder den Schalter zum Abstellen des Motors «B» auf «0» stellen.

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

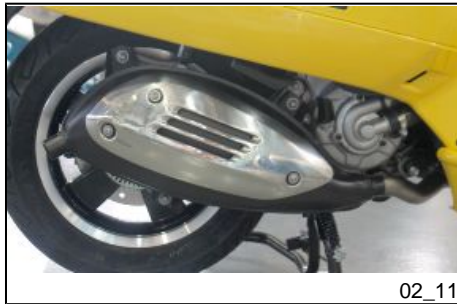




02_10

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



02_11

Katalysator (02_11)**ACHTUNG**

JEDLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG

WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



Ständer (02_12)

HAUPTSTÄNDER

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer "F" treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf das äußere Ende des Ständers «L» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet. Dabei gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer stellen.

WARNUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.

WARNUNG



JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.



02_13

Automatische kraftübertragung (02_13)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.



02_14

Sicheres fahren (02_14)

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, welche die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG



DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

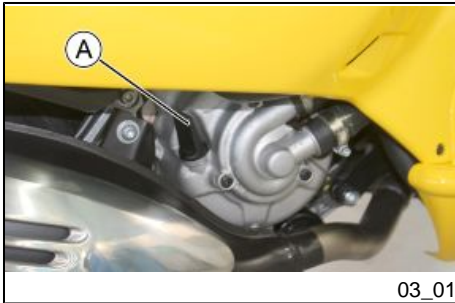
Vespa GTS 300 hpe



Kap. 03
Wartung

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B: bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

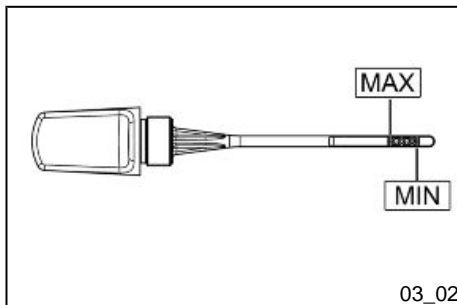


03_01

Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

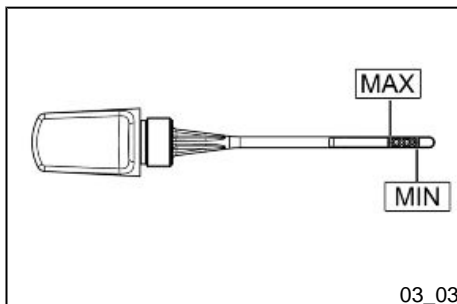
Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

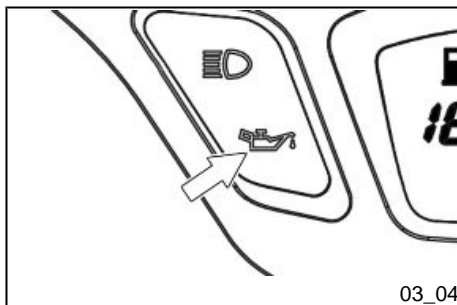
Vor dem Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_03

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_04

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Hinterradgetriebeölstand (03_05, 03_06, 03_07, 03_08)

Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG



WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.

FÜLLSTANDKONTROLLE

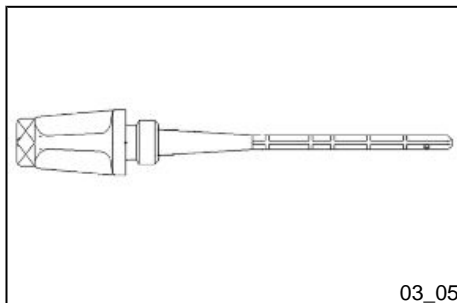
Für die Kontrolle des Radgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen und mit dem Hauptständer anheben
- Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und wieder **vollständig festschrauben**;
- den Ölmesstab wieder abschrauben und überprüfen, ob der Ölstand auf Höhe der **1. Kerbe ausgehend von unten** liegt;
- Den Ölmesstab wieder bis auf Anschlag einschrauben.

WARNUNG



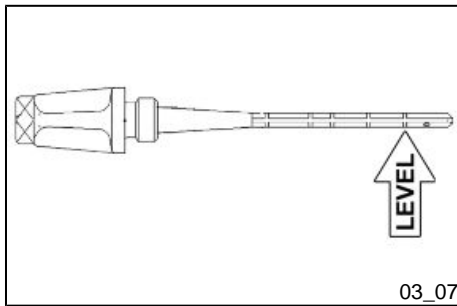
DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.



03_05



03_06



ANMERKUNG

DIE AUF DEM RADGETRIEBEÖL-MESSSTAB ANGEGBENEN KERBEN BEZIEHEN SICH AUF ANDERE MODELLE DES UNTERNEHMENS UND HABEN KEINE SPEZIFISCHEN FUNKTIONEN BEI DIESEM FAHRZEUG.



NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

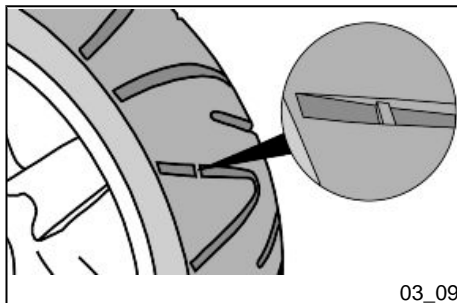
ACHTUNG



BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUF ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.



03_09

Reifen (03_09)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHFÜHRT WERDEN.

WARNUNG



UM DIE EFFIZIENZ DES ASR-SYSTEMS NACH EINEM AUSTAUSCH EINER ODER BEIDER REIFEN ZU ERHALTEN, MUSS DAS SYSTEM WIE IM ENTSPRECHENDEN KAPITEL BESCHRIEBEN, KALIBRIERT WERDEN.

REIFEN

Vorderreifen	120/70 - 12" 51P Tubeless
Hinterer Reifen	130/70 - 12" 62P Tubeless

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (1,8 bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)

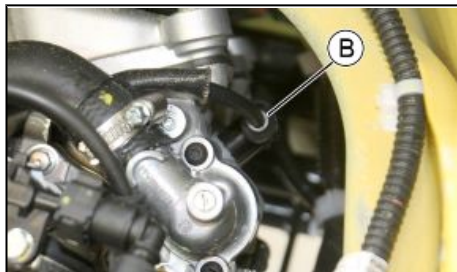


03_10

Ausbau der Zündkerze (03_10, 03_11)

Zum Ausbau der Zündkerze wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben und das Helmloch «A» herausziehen, um auf die Zündkerze zugreifen zu können.



03_11

- Den Zündkerzenstecker des Zündkabels von der Zündkerze «B» abnehmen.
- Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.

- Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.

- Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

- Den Kerzenstecker bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ARBEITEN AN DEN ZÜNDKERZEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE BESCHRIEBEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER

ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

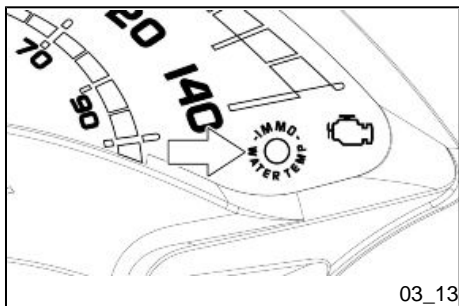
ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.



Ausbau luftfilter (03_12)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



Kühflüssigkeitsstand (03_13, 03_14, 03_15, 03_16)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die Kühflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Bei laufendem Motor leuchtet die Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett bei zu hoher Motortemperatur auf; den Motor abkühlen lassen und den Kühflüssigkeitsstand prüfen; Ist der Kühflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ANMERKUNG

WENN WÄHREND DER FAHRT DIE KÜHLFLÜSSIGKEITSKONTROLLLAMPE AUFLEUCHTET, DEN MOTOR AUSSCHALTEN UND ABKÜHLEN LASSEN. DARAUFHIN DEN FLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN. FALLS DER FLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG IST, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



NIEMALS DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES ABNEHMEN, WENN DER MOTOR HEISS IST.



03_14

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm und wie folgt vorgenommen werden:

1. Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen und die Schraube «A» vom Deckel des Ausdehnungsgefäßes (siehe Foto) entfernen.
2. Überprüfen, dass der Kühlflüssigkeitsstand stets zwischen den Markierungen MIN und MAX «B»liegt.
4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

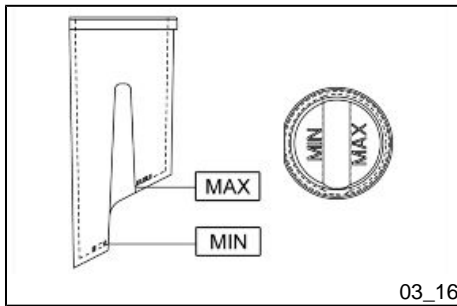
Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄSSES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.

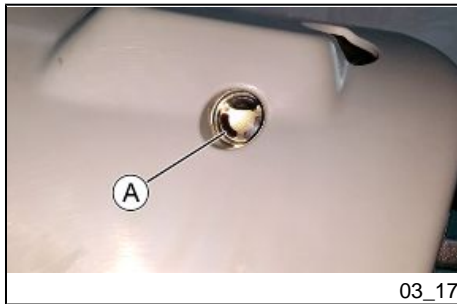


03_15

**WARNUNG**

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

**Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_17)**

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «A» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie **einen Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen** und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

Batterie (03_18, 03_19)

Um an die Batterie «D» zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen
2. Die 4 Schrauben «A» abschrauben, anschließend das Trittbrett «B» abmontieren.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «C» der Batterie entfernen.

WARNUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.

ACHTUNG

BEIM ANSCHLIESSEN DER BATTERIEPOLE BERÜHRUNGEN MIT DER METALL-KAROSSERIE VERMEIDEN

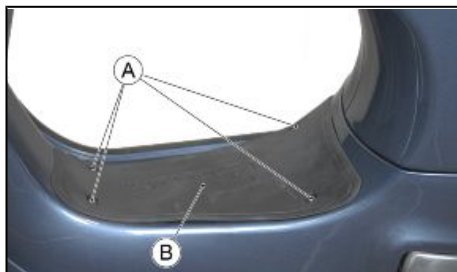
WARNUNG

NIE VERSUCHEN DIE BATTERIE-VERSIEGELUNG ZU ENTFERNEN. DAS IN DER BATTERIE ENTHALTENE ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

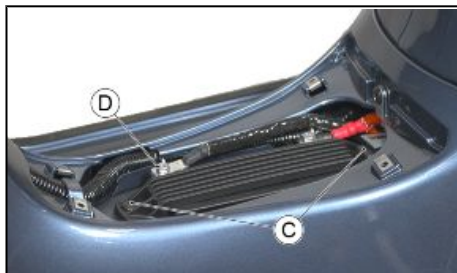
WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_18



03_19

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_20

Längerer stillstand (03_20)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und

an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

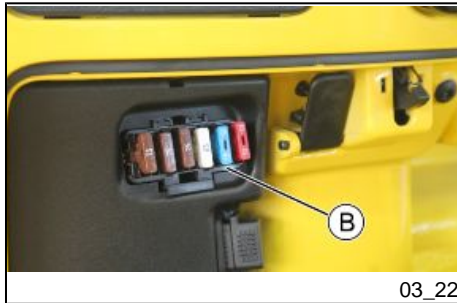


03_21

Sicherungen (03_21, 03_22, 03_23, 03_24, 03_25, 03_26)

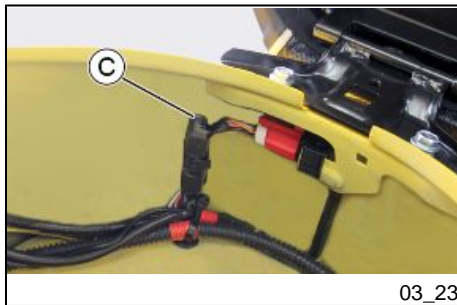
Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

1. Einer Sicherung «A» im Batteriefach



03_22

2. Sechs Sicherungen «B», die im Handschuhfach links angebracht sind



03_23

3. Einer Sicherung «C» unter der Sitzbank, der Zugriff ist durch Herausziehen des Helm-fachs möglich.

In den Tabellen sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBREN-

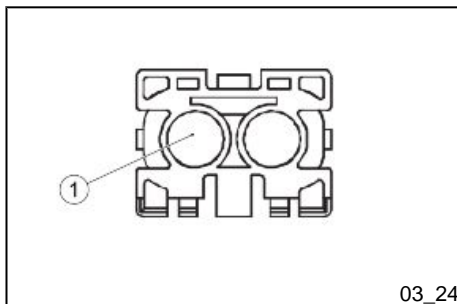
NEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

Sicherung «A».

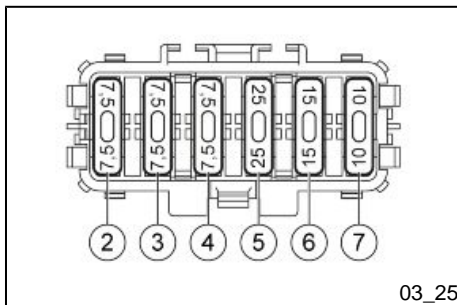


SICHERUNG «A»

Sicherung Nr. 1

Leistung: 30 A

Geschützte **Stromkreise:**
Systemeigenschaften.



Sicherungen «B».

SICHERUNGEN «B»

Sicherung Nr. 2

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromversorgung
Stromkreise: über Zündschloss, Standlichter, Instrumenteneinheit, Rücklicht, Diagnosestecker.

Sicherung Nr. 3

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromversorgung
Stromkreise: über Zündschloss Hupe, Rücklicht, USB-Buchse, Lichter-Fernrelais, Blinkgeber, Vorrüstung Zubehör, Bike-Finder.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromversorgung
Stromkreise: über

Zündschloss, Antenne
Wegfahrsperr, Motorsteuergerät,
Neigungssensor, ABS-
Steuergerät, Einspritz-Ladung
(Spule).

Sicherung Nr. 5

Leistung: 25 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung von Batterie zu
ABS-Steuergerät.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 15 A

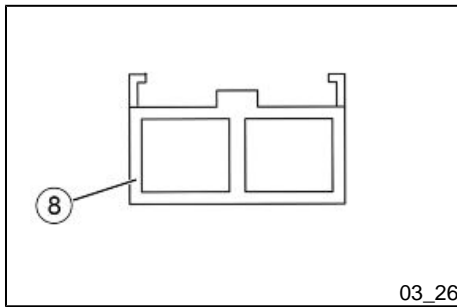
Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie,
Relais Kühlgebläse (Kontakte),
Sicherung 5A,
Instrumenteneinheit, Lichter-
Fernrelais, Vorrüstung Zubehör,
Bike-Finder.

Über **Zündschlüssel:**
Stellvorrichtung Sitzbanköffnung.

Sicherung Nr. 7

Leistung: 10 A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung über Batterie,
Motor-Steuerelektronik, Fernrelais
Einspritz-Ladung, Heizvorrichtung.



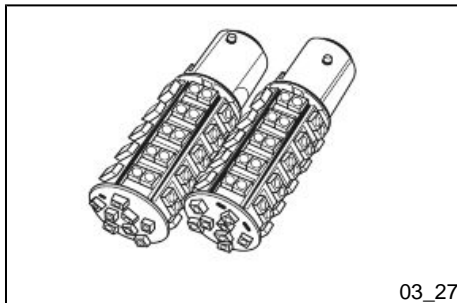
Sicherung «C».

SICHERUNG «C»

Sicherung Nr. 8

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über 15A-
 Sicherung, Diagnosestecker.



Lampen (03_27)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: LED
	Menge: 2

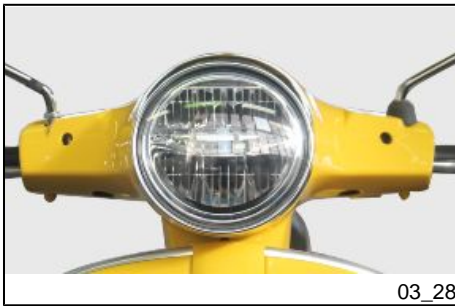
Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED
	Menge: 2

Vordere und hintere Blinkerlampen	Typ: Vollglas
	Leistung: 12V - 6W
	Menge: 4

Rücklichtlampe	Typ: LED
	Menge: 2

Bremslichtlampe	Typ: LED
	Menge: 1

Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: LED
	Menge: 2



Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_28)

Die Lichter der Scheinwerfereinheit sind vom Typ «LED». Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

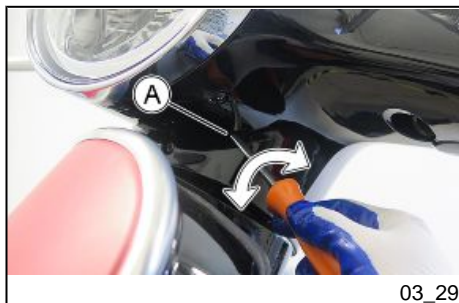
Einstellung des Scheinwerfers (03_29, 03_30)

Wie folgt vorgehen:

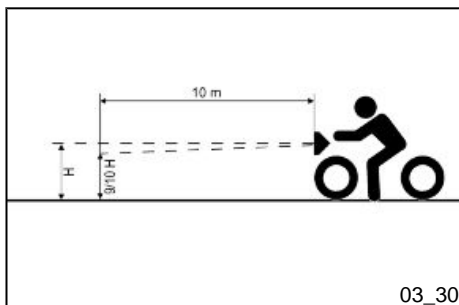
1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
3. Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube "A" einstellen.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_29

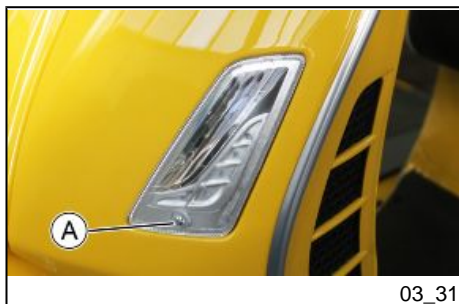


03_30

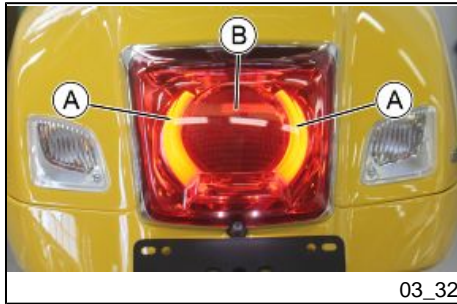
Vordere Blinker (03_31)

Zum Auswechseln der vorderen Blinkerlampen die Befestigungsschraube "A" abschrauben, das Blinkerglas abmontieren und die Lampenfassung aus ihrem Sitz nehmen. Die Lampe leicht drücken, um ungefähr 30° drehen und anschließend herausnehmen. Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Positionieren Sie die Standlichter des «LED» Typs integriert in die vorderen Blinker. Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um diese auswechseln zu lassen.



03_31



03_32

Rücklichteinheit (03_32)

Sowohl die Standlichtlampen «A» als auch die Bremslichtlampen «B» sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_33

Hintere blinker (03_33)

Um an die Blinkerlampen gelangen zu können, müssen die Befestigungsschrauben «E» abgeschraubt werden.

Die Lampen haben einen Bajonettverschluss, d. h. zum Ausbau leicht drücken, um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



03_34

Nummernschildbeleuchtung (03_34)

Die Lichter der Nummernschildbeleuchtung sind vom Typ «LED».

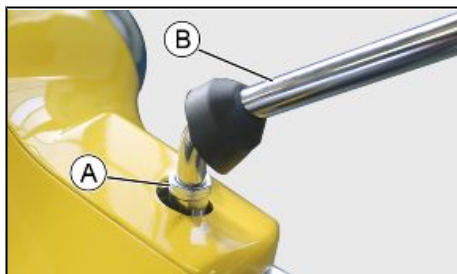
Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.



03_35

Rückspiegel (03_35, 03_36)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



03_36

Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



03_37



03_38

ACHTUNG



AUF DIE ART DES SPIEGELGEWINDES ACHTEN: DER RECHTE SPIEGEL HAT EIN RECHTSGEWINDE. DER LINKE SPIEGEL HAT EIN LINKSGEWINDE.

Hinterrad-scheiben-bremse (03_37, 03_38)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERK-

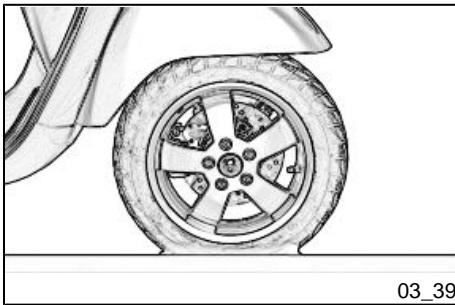
STATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.



03_39

Loch im Reifen (03_39)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_40)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 ccm Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)** Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
4. Für die Batterie die Vorschriften aus dem Abschnitt «Batterie» befolgen.



03_40

Fahrzeugreinigung (03_41, 03_42)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**

- **SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG

- **ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.**
- **MÖGLICHST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.**

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**

- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.



03_41

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG

NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFPASTE ZUR ENTFERNUNG DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

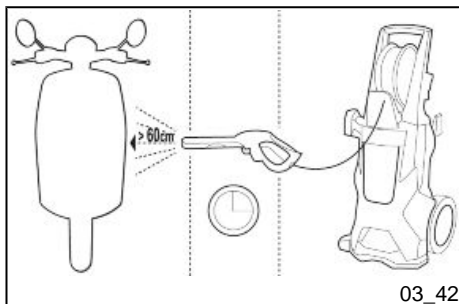
KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;



WARNUNG



WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»

Auf «ON» stellen

Sicherung beschädigt

Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer **autorisierten**

Vertragswerkstatt überprüfen
lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz-/Zünderlektronik defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

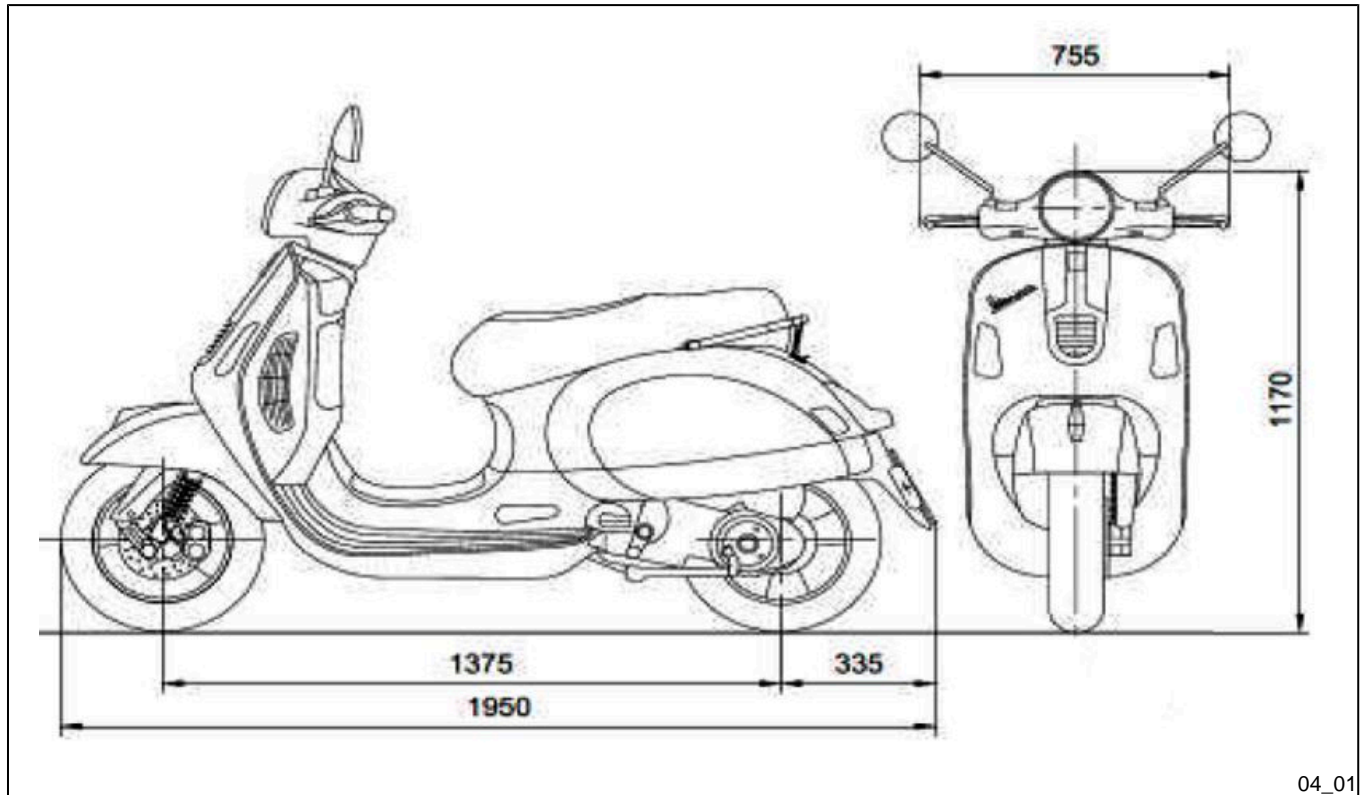
Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



**Kap. 04
Technische
daten**

Daten (04_01)



FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Selbsttragende Pressblech-Karosserie.
Vordere Radaufhängung	Einarmaufhängung (überhängendes Rad) mit Doppelkammer-Öldruckstoßdämpfer mit Koaxialfeder.
Hintere Radaufhängung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung.
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel links am Lenker ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	12" x 3,00
Hintere Radfelge	12" x 3,00
Vorderreifen	120/70 - 12" 51P Tubeless
Hintere Reifen	130/70 - 12" 62P Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (1,8 bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)
Fahrzeugmasse fahrbereit	160 kg

Technisch zulässige Höchstmasse 340 Kg
bei voller Last

Batterie 12V-10Ah

MOTORDATEN

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	278 cm ³
Bohrung x Hub	75x63 mm
Verdichtungsverhältnis	11 ± 0,5 : 1
Motor-Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	4 Ventile, einzelne obenliegende kettengesteuerte Nockenwelle.
Ventilspiel (kalt)	Ansaugung: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	17,5 kW bei 8250 U/min
Maximales Drehmoment	26,0 Nm bei 5250 U/min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken- Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe

(im Gehäuse) und doppeltem
Netz- und Papierfilter.

Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch mit induktiver Hochleistungsentladung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	Über Zündelektronik gesteuerte dreidimensionale Mappe des Typs α/N
Zündkerze	NGK MR7BI-8
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø 32 mm und elektrischer Kraftstoffpumpe.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege- Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 4

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1,3 Liter
Getriebeöl	250 cm ³
Kühlflüssigkeit	~ 2 l
Benzintank	8,5 ± 0,5 Liter

**UMRECHNUNG MASS-EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5)$ Celsius (°C)

Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01, 05_02)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES ROLLERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.



WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

Km x 1.000	1	10	20	30	40	50	60	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Sicherheits-Anzugsmomente	I	I		I		I	I		
Zündkerze			R		R		R		
Hauptständer		L	L	L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen		R	R	R	R	R	R		
Gaszug	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kompletter Rollenbehälter		I	I	I	I	I	I		
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Km x 1.000	1	10	20	30	40	50	60	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Luftfilter		R	R	R	R	R	R		
Filter CVT		I	I	I	I	I	I		
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Ventilspiel		A	A	A	A	A	A		
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I		
Bremsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R
Motoröl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Nabenöl	R	I	R	I	R	I	R	I	I
Scheinwerfereinstellung		I	I	I	I	I	I		
Bremsbeläge		I	I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/Variatorrollen		R	R	R	R	R	R		
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängungen		I	I	I	I	I	I	I	I
Lenkung	A	A	A	A	A	A	A	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEgebenENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN.



06_02

Empfohlene Produkte (06_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offizieller Castrol-Partner» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 5W -40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	SAE 5W-40; JASO MA, MA2; API SL; ACEA A3
Getriebeöl 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 80W-90 API GL-4
Frostschutzmittel gebrauchsfertig, Farbe rot	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglykol mit zugesetzten organischen Korrosionsinhibitoren. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4
Wasserabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	Weißes Sprühfett auf Basis von Calciumkomplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2

Vespa GTS 300 hpe

Vespa®



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



07_01

Gepäckträger (07_01, 07_02, 07_03)

Die Modelle «GTS Super» und «GTS SuperSport» verfügen über den im Foto gezeigten hinteren Griff «1».



07_02

Die Modellversionen «GTS» und «GTS Touring» sind mit dem Heckgepäckträger «2» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «A» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung: 6 kg



07_03

Das Modell «GTS Touring» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «3» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «2» ausgestattet.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 19

B

Batterie: 65, 66

Blinker: 75, 76

C

Cockpit: 8

D

Display: 13

E

Einfahren: 44

Empfohlene Produkte: 102

F

Fahren: 50

Fahrgestell- und

Motornummer: 35

Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 104

K

Kontrollen: 40

L

Lampen: 72

Loch im Reifen: 80

Luftfilter: 62

M

Motoröl: 55

R

Reifen: 59, 80

Rückspiegel: 77

S

Sicherungen: 68

Starten: 45

Ständer: 49

U

Uhr: 11

W

Wartung: 53

Z

Zündkerze: 61

Zündschloss: 15



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2019 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com